

Diskussion

π is irrational

Vor Kurzem haben die *Mitteilungen* die Notiz *On Discovering and Proving that π Is Irrational* von Li Zhou online gestellt. Bevor dieser Beitrag damit eine Heimat fand, hatte er eine beeindruckende Odyssee hinter sich und viel Ablehnung erfahren. Darüber möchten wir kurz berichten.

1. Station: Im Juni 2010 erschien ein Beitrag von Timothy W. Jones mit dem Titel *Discovering and Proving that π Is Irrational* im *American Mathematical Monthly* 117, 553–557. Kurz darauf reichte Li Zhou seine Kommentare aus den Abschnitten 3 und 4 seiner Notiz für die Kolumne *Editor's Endnotes* der Zeitschrift ein. Der Herausgeber, Dan Velleman, mochte das Material jedoch mit Hinweis auf Zweifel an der Bedeutung der in Abschnitt 4 enthaltenen Kommentare nicht in seine Kolumne aufnehmen.

2. Station: Um den eigentlichen Ursprung und die hinter dem Integral I_n stehende Motivation herauszuarbeiten, erweiterte Li Zhou daraufhin seine Kommentare zu der vorliegenden Notiz und reichte sie beim *Mathematical Intelligencer* ein. Dessen Herausgeber, Chandler Davis, lehnte die Notiz umgehend mit der knappen Begründung ab, das sei für den *Mathematical Intelligencer* nicht geeignet und seiner Meinung nach des Guten zu viel!

3. Station: Daraufhin beschloss Li Zhou, seine Notiz einfach nur auf den Server des *arXiv* hochzuladen, um damit seine Einwände und historischen Anmerkungen den Lesern des angesprochenen Beitrags von Jones zugänglich zu machen. Die Notiz wurde jedoch von den Moderatoren des *arXiv* als unpassend eingestuft und gelöscht. Gleichzeitig wurde Li Zhou aufgefordert, seinen Beitrag zwecks erforderlichen Feedbacks bei einer herkömmlichen Zeitschrift einzureichen.

4. Station: Mit Blick auf die Leserschaft des Beitrags von Jones reichte Li Zhou seine Notiz als nächstes beim *American Mathematical Monthly* als regulären Beitrag ein. Herausgeber Dan Velleman lehnte den Beitrag ohne formale Begutachtung mit dem Hinweis ab, man wolle die limitierte Anzahl Seiten des *Monthly* lieber mit neuen Beiträgen anstatt mit Diskussionen über frühere Beiträge füllen. Man wäre zwar gerne bereit, kurze Erwiderungen (bis zu einer Seite) auf frühere Beiträge in den *Editor's Endnotes* zu veröffentlichen, man hielte es jedoch nicht für angebracht, ganze Beiträge zu veröffentlichen, die lediglich frühere Beiträge kommentierten.

5. Station: Li Zhou reichte Einspruch bei den Moderatoren des *arXiv* ein. Vor Kurzem erhielt er die Antwort, die Moderatoren

seien zu dem Schluss gekommen, sein Beitrag benötige Prüfung und Überarbeitung in erheblichem Umfang, bevor er von einer herkömmlichen Zeitschrift als veröffentlichungswürdig angesehen würde. Das *arXiv* sei kein Endlager für anderweitig nicht publizierbares Material.

Die *Mitteilungen* freuen sich, dieses brisante, anderweitig nicht publizierbare Material auf ihren WWW-Seiten endzulagern: www.math.tu-berlin.de/~mdmv/archive/19/mdmv-19-zhou.pdf

Die Mitteilungen teilen mit



Unlängst, lieber Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb), wurde die augenfällig begabte Schauspielerin Natalie Portman für ihre darstellerische Leistung in dem Ballettfilm *Black Swan* mit einem Academy Award (Oscar) ausgezeichnet. Und bestimmt hast du das gleich spätnachts live und in Farbe rundgefunkt – zumal du bereits auf der Berlinale 2008 angesichts des Auftritts besagter Mimin ganz aus dem Häuschen warst und diesen so-

gleich zu „großem Kino“ verklärtest, um dann geheimnisvoll fortzufahren: „Fast ernüchternd ist es da zu hören, dass auch ein höheres Wesen wie Natalie Portman ganz weltliche Leidenschaften hat.“

Aber rbb, welch weltliche Leidenschaften mögen das sein? Doch hören wir das engelsgleiche Geschöpf selbst: „Ich liebe Mathe! Besonders, wenn es ins Abstrakte geht! Es ist eine Form von Kunst! Diese Systeme, die man im Kopf hat – das finde ich wirklich aufregend!“ – Wir auch, Natalie, wir auch!

Gleichwohl, rbb, kann es sein, dass dieses bildhübsche und doch durch und durch weltliche Wesen dir damals ganz gehörig den Kopf verdreht hat und du daraufhin nicht mehr wusstest, wo oben und wo unten ist?

Fragen die weltlichen Vertreter der höheren Mathematik von den

Mitteilungen

Impressum

■ **Verleger** Deutsche Mathematiker-Vereinigung e.V., dmv.mathematik.de ■ **Herausgeber** Prof. Dr. Martin Skutella (verantwortl.), Fakultät II – Mathematik und Naturwissenschaften, Institut für Mathematik, MA 5-2, TU Berlin, Straße des 17. Juni 136, 10623 Berlin, Tel. +49.30.314 78654 Fax. +49.30.314 25191, martin.skutella@tu-berlin.de ■ Prof. Dr. Günter Leugering, Lehrstuhl für Angewandte Mathematik II, Universität Erlangen-Nürnberg, Martensstraße 3, 91058 Erlangen, leugering@am.uni-erlangen.de ■ Prof. Dr. Brigitte Lutz-Westphal, Institut für Mathematik, Freie Universität Berlin, Königin-Luise-Str. 24–26, 14195 Berlin, brigitte.lutz-westphal@math.fu-berlin.de ■ Prof. Günter M. Ziegler, Institut für Mathematik, FU Berlin, Arnimallee 2, 14195 Berlin, ziegler@math.fu-berlin.de ■ **Redaktion** Christoph Eyrych, Thomas Vogt, mdmv@math.tu-berlin.de ■ **Adresse der Redaktion** Mitteilungen der DMV, Institut für Mathematik, FU Berlin, Arnimallee 2, 14195 Berlin, Tel. +49.30.838 75660, Fax +49.30.838 75638, mdmv@math.tu-berlin.de ■ **Gestaltung + Satz** Christoph Eyrych, Berlin, mdmv@0x45.de ■ **Umschlag** Oliver Weiss, Grassau, www.oweiss.com ■ **Druck** Oktoberdruck AG, Berlin ■ Erscheinungsweise vierteljährlich. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag der DMV enthalten. Bitte senden Sie Manuskripte an den Herausgeber, Anzeigen an die Redaktion. Bitte senden Sie Adressenänderungen und alle die Mitgliedschaft betreffenden Zuschriften an die **Geschäftsstelle der DMV**, c/o WIAS, Mohrenstr. 39, 10117 Berlin, Tel. +49.30.20372-306 (Mo–Fr 9–14), Fax +49.30.20372-307, dmv@wias-berlin.de